

Die fünf größten Risiken für einen Rechtsstreit: Wo Selbstständigen und Unternehmen Ärger droht



ROLAND RECHTSSCHUTZ

Die größten rechtlichen Risiken für Unternehmen

- 1. Konflikte rund um Verträge: 23.200 Fälle**
- 2. Streit im Straßenverkehr: 22.000 Fälle**
- 3. Arbeitsrechtliche Verfahren: 16.900 Fälle**
- 4. Konflikte um Schadenersatz: 9.500 Fälle**
- 5. Verfahren um Immobilien: 8.800 Fälle**

© ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG, All Rights Reserved © ROLAND-Gruppe

• **ROLAND Rechtsschutz ermittelt die größten Rechtsrisiken für Unternehmen.** • **Im Jahr 2020 haben die Streitigkeiten rund um Verträge bedeutend zugenommen - diese stellen nun das größte Risiko für einen Rechtsstreit dar.** • **Konflikte im Straßenverkehr, die in den vergangenen Jahren stets den ersten Platz belegt hatten, bilden das zweitgrößte Rechtsrisiko für Unternehmen.**

In der Corona-Pandemie ist die Zahl der Unternehmen gestiegen, die in Rechtsstreitigkeiten rund um Verträge verwickelt waren. Dies zeigt die Auswertung der gut 92.000 Leistungsfälle, die ROLAND Rechtsschutz für Gewerbekunden im Jahr 2020 reguliert hat. Demnach stellen Konflikte rund um Verträge das größte Rechtsrisiko für Unternehmen dar. Gleichzeitig gehen Streitigkeiten im Straßenverkehr leicht zurück und bilden das zweitgrößte Risiko. Weitere Risiken für einen Rechtsstreit sind arbeitsrechtliche Verfahren, Konflikte um Schadenersatz und Verfahren um Immobilien.

Platz 1: Leistung nicht erfüllt, falsche Forderung abgewehrt - Konflikte um Verträge

Unternehmer schließen ständig neue Verträge ab. Sie kaufen und verkaufen Waren, unterzeichnen Finanzierungs- oder Leasingverträge und treffen Vereinbarungen mit Dienstleistern. Das birgt gleich ein doppeltes Risiko: Zum einen besteht die Gefahr, dass der Vertragspartner seinen Teil der Vereinbarung nicht erfüllt. Zum anderen, dass das Unternehmen unberechtigte Forderungen aus seinem Vertrag abwehren muss. Im Jahr 2020 regulierte ROLAND Rechtsschutz für Gewerbekunden gut 23.200 Fälle rund um Verträge.

Das sind gut 2.500 mehr Fälle als noch im Jahr 2019. Aufgrund dieser Zunahme bilden Konflikte um Verträge nun das größte Rechtsrisiko für Unternehmen. Hier macht sich die Corona-Pandemie bemerkbar: Durch die damit verbundenen Einschränkungen kam es zu zahlreichen Streitigkeiten um nicht erbrachte Leistungen, zum Beispiel bei abgesagten Dienstreisen oder Veranstaltungen.

Platz 2: Zu schnell gewesen, zu dicht aufgefahren - Streit im Straßenverkehr

Mit zu hohem Tempo gefahren, die rote Ampel übersehen oder den Sicherheitsabstand nicht eingehalten - wer beruflich viel mit dem Auto unterwegs ist, kann dabei auch mal gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Neben der Kfz-Versicherung zählt zur Absicherung für Firmenfahrzeuge häufig auch ein Verkehrsrechtsschutz dazu. Und das aus gutem Grund: Ordnungswidrigkeiten wie Falschparken oder gar Straftaten wie zum Beispiel Nötigung durch Drängeln kommen immer wieder vor - und haben oft ein rechtliches Nachspiel.

Mit 22.000 Fällen belegt der Straßenverkehr den zweiten Platz unter den häufigsten Rechtsstreitigkeiten für Unternehmen. Dies sind gut 1.000 Fälle weniger als im Jahr zuvor, was mit den Corona-Lockdowns und dem gesunkenen Verkehrsaufkommen zusammenhängen könnte. Nichtsdestotrotz bildet der Straßenverkehr noch immer ein erhebliches Rechtsrisiko für Unternehmen. Denn ob für Außendiensttermine, den mobilen Kundenservice oder als Anreiz für die Mitarbeitenden - Dienstwagen sind nach wie vor bei vielen Unternehmen und Selbstständigen verbreitet.

Platz 3: Kündigung ausgesprochen, Abmahnung erteilt - arbeitsrechtliche Verfahren

ROLAND Rechtsschutz bearbeitete im Jahr 2020 gut 16.900 Fälle, die auf Kündigungen, Vertragsaufhebungen oder andere arbeitsrechtliche Themen zurückzuführen sind. Auch bei Abmahnungen, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen oder Wettbewerbsverboten kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Konflikte in diesem Bereich bilden das drittgrößte Rechtsrisiko für Unternehmen. Mit einem gewerblichen Arbeitsrechtsschutz sind Unternehmer vor den hohen Anwalts- und Gerichtskosten geschützt.

Platz 4: Mängel festgestellt, Ware beschädigt - Konflikte um Schadenersatz

Für Unternehmen gibt es vielfältige Möglichkeiten, in einen Rechtskonflikt rund um eine Schadenersatzforderung zu geraten. Braucht das geschädigte Unternehmen dann rechtlichen Beistand oder muss sogar vor Gericht ziehen, drohen hohe Kosten. Im Jahr 2020 unterstützte ROLAND Rechtsschutz Gewerbekunden in 9.500 Schadenersatzforderungen. Damit sind Konflikte in diesem Bereich das viertgrößte Rechtsrisiko für Unternehmen.

Platz 5: Miete erhöht, durch Lärm belästigt - Verfahren um Immobilien

Die fünf größten Rechtsrisiken für Unternehmen werden von Verfahren rund um Grundstücke und Immobilien vervollständigt. Konflikte mit Mietern oder Nachbarn können aus diversen Gründen entstehen: Hierzu zählen zum Beispiel eine Mieterhöhung oder der Vorwurf einer Lärmbelästigung. In rund 8.800 Fällen hat ROLAND Rechtsschutz hier gewerblichen Mietern oder Vermietern weitergeholfen.

Selbstständige oder Unternehmer, die sich vor rechtlichen Risiken absichern möchten, können sich ihren passenden Rechtsschutz – sowohl für ihr Gewerbe als auch für sich selbst und die Familie – bequem online zusammenstellen oder sich durch den Versicherungsmakler bzw. -experten ihres Vertrauens beraten lassen.